

Aus der Praxis – für die Praxis

www.kirchliche-bibliotheken.ch/Weihnachtsmusical



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Weihnachtsmusical « Dr chly Schtärn Namelos »

Skript / Zubehör

zum Thema «Dr chly Schtärn Namelos»



Musicals der Heiliggeistkirche, ein Projekt von Andrea Kindler



VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

«Aus der Praxis – für die Praxis»

zur Verfügung gestellt von:

Heiliggeistkirche (www.heiliggeist.refbern.ch)

Pfr. Andrea Kindler

Werdtweg 5A

3007 Bern

079 797 48 82

[andrea.kindler\(at\)refbern.ch](mailto:andrea.kindler(at)refbern.ch)



Alle Unterlagen zu «Dr chly Schtärn Namelos»:

- Skript Deutsch
- Skript Berndeutsch
- Allgemeine Informationen
- Originaltext

Bibliotheken in Bern und Thun:

Kirchliche Bibliothek Bern
Altenbergstrasse 66 / Postfach
3000 Bern 22
031 340 24 24
[bibliothek.bern\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.bern(at)refbejuso.ch)

Kirchliche Bibliothek Thun
Frutigenstrasse 8
3600 Thun
033 222 61 26
[bibliothek.thun\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.thun(at)refbejuso.ch)



Dr chly Schtärn Namelos

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i vier Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Kleiner Stern ganz gross**
(Elisabeth Vollmer und Nina Dulleck, SCM-Verlag, 2010)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Giorgio Schneeberger

Bsetzig:

13-32 Theaterrolle für Schuelchinder
2-4 Erzähler*inne
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

Duur:

ca. 50 Minute mit Musig
ca. 30 Minute ohni Musig



Dr chly Schtärn Namelos

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i vier Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Kleiner Stern ganz gross**
(Elisabeth Vollmer und Nina Dulleck, SCM-Verlag, 2010)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Giorgio Schneeberger

Bsetzig:

13-32 Theaterrolle für Schuelchinder
2-4 Erzähler*inne
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

Duur:

ca. 50 Minute mit Musig
ca. 30 Minute ohni Musig

Dr chly Schtärn Namelos

Es Wiehnachtsmusical i drüne Bilder

Erzellt nach em Buech:

Kleiner Stern ganz gross, Elisabeth Vollmer und Nina Dulleck, SCM-Verlag, 2010

Bsetzig:

2-5 Erzähler*inne

5-20 Schtärneching: Tanzgruppe / chlyyni Chinder

13-32 Theater-Rolle

1-4 chlyyne Schtärn Namelos

1-4 Ängle

3-6 Chünige (2. /3.+4. Bild)

1-3 Kamel

1 Maria

1 Joseph

1-4 Hirte / Seefahrer

1-4 Schaf / Seefahrer

2-4 Pirate (ev. Bühnenbaucrew)

1 schlafloses Chind (ev. für nes behinderets Chind)

Musig

1. Fröhliche Weihnacht überall (trad.)

2. Piratesong: (Gerda Bächli)

3. Bajuschki, baju (trad.) So ein Schaf: (Maik Göpel)

4. Ehre sei Gott in der Höhe (RG224, trad.)

5. Mir gönd mit eusem Stern (Gerda Bächli)

6. Ich Kamel (Andrew Bond)

7. In der Weihnachtsbäckerei (Rolf Zuckowski)

8. Engel kommen leise (Reimund Hess)

9. En leere Schtall (Andrew Bond)

10. Heut ist ein Sternlein vom Himmel gefallen (Gottfried Wolters)

11. Liechtli-Kanon (Gerda Bächli)

12. Idee + Musig us em Heft: Musik mit Kindern: Himmel

Gerda Bächli Lieder lose:

<https://newgroove.net/artist/199019/Gerda+B%C3%A4chli>

Begrüßung und Vorspiel der Erzählerinnen

<p>1. Fröhliche Weihnacht überall (trad.)</p> <p>http://www.franzdorfer.com/froehliche-weihnacht-ueberall</p>	<p><i>nur instrumental</i></p>
<p>Begrüßung zur Weihnachtsfeier:</p>	
<p>Mit Zuschauern:</p> <p>1. Fröhliche Weihnacht überall (trad.)</p> <p>Ref.: "Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum! "Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch die Lüfte froher Schall.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Darum alle stimmt in den Jubelton, denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron. 2. Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du; denn du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'. 3. Was wir ander'n taten, sei getan für dich, daß bekennen jeder muß, Christkind kam für mich. 	<p><i>Mit allen</i></p>
<p><i>Die Erzähler*innen sind Sonne und Mond (und Planeten). Der Mond (und die Planeten) erzählen der Sonne die Geschichte eines ziemlichen Aufruhrs im Himmel, den diese ganz kürzlich, vor höchstens etwa 2000 Jahren, verpasst hat, weil sich nämlich alles in der Nacht abgespielt hat, als sie am Schlafen war. Es gibt einige Fragerei hin und her. „Chumm, luege mer doch, öb de nid vilech no öppis dervo chasch gseh, isch ja grad ersch passiert, vilech sy si ja no da... (sie öffnen den Vorhang). Oh nei, schaad, de tüe mer der di Gschicht halt verzelle...“</i></p>	<p><i>Erzähler*innen öffnen den Vorhang</i></p>

1. Bild

Der Himmel, Sterne und Wolken am Vorhang, an einer Bockleiter ist eine grosse Wolke befestigt.

S'git unändlech viil Schtärne am Nachthimmel. Sy glitzere und glänze ganz zart und jedi Nacht führe si am Himmel ihre Schtärnetanz uuf.	
12. Sternentanz 1. Durchlauf ohne kleinen Stern http://musikmitkindern.ch/index.php/produkt/ausgabe-nr-39-himmel/	<i>Sternenkinder ein</i>
Di ganz grosse Schtärne hei vo de Schtärnforscher e Name berchoo: - <i>I bi d'Venus, der Aabeschtärn</i> - <i>Mi Name isch Wega</i> - <i>I heisse Sirius</i> - <i>Und mir sy Castor und Pollux</i>	<i>Einige mutige Sternenkinder sagen ihren Namen ins Mik</i>
Di chlyyne u weniger wichtige Schtärne, di hei immerhin no nes Nummero und paar Buechstabe derzue berchoo: - <i>I bi der Omega 60</i> - <i>I heisse Alpha 22</i> - <i>Und ig HD 104985</i>	<i>Einige mutige Sternenkinder sagen ihren Namen ins Mik</i>
U när het's da no der chlyy Schtärn gää. Er isch so winzig chlyy gsy, das me ne no nid emau entdeckt het gha. Drum isch är für alli nume der chlyy Schtärn Namelos gsy.	<i>Kl. Stern ein aus Chor</i>
12. Sternentanz 2. Durchlauf mit kleinem Stern	<i>Anschl. Sternenkinder ab Chor Kleiner Stern auf Wolkenleiter</i>
Derby hätt der chlyy Schtärn soo gärn emau öppis Wichtigs oder sogar öppis Spannends erläbt. Er hett sech zum Bischpiil vorgstellt, wien är Seefahrer würd rette, wo nacheme Pirateagriff ganz und gar der Wäg verloore hei:	<i>Seefahrer mit Schiff ein, kurven kreuz und quer über Bühne. Kl. Stern hält Ausschau von Wolke</i>

<p>2. Piratesong: (Gerda Bächli)</p> <p>http://www.musicvision.ch/index.php/de/liederhefte-buecher/49/traumschiffchen-cd-goldigs-chronli-detail</p> <p>1. Seeröiber simer, gfährlech u fräch, wär üs i d'Nöchi chunnt, dä het Päch. Rä-tä-tä-täng, scho simer da, alls, wo ume isch wei mer ha.</p> <p>Ref.: Schiff ahoi! Schiff ahoi! Houet ab, wenn der chöit, rettet öich!</p> <p>2. Pirat, Pirat, werum geisch du a Land? Was suechsch du uf der Insle, e Charte i der Hand? E Schatz, e Schatz, vergrabe, aber wo? Dä müesse mer übercho!</p>	<p><i>Dazu: Piratentanz (der Bühnenbauer?)</i></p> <p><i>Die Seefahrer ‚segeln‘ über die Bühne. Am Schluss greifen die Piraten das Schiff an. Seefahrer verwirrt</i></p>
	<p><i>Kleiner Stern steigt von Wolke und führt Seefahrer zu Chor</i></p>
<p>Oder mängisch het sech der chlyy Schtärn vorgstellt, wien är es Chind würd tröschte mit sim Schyyn, wenn es eifach nid het chönne yyschlaafe im Fyyschtere.</p>	
<p>3. Lied: Bajuschki, baju (trad.)</p> <p>http://www.franzdorfer.com/bajuschki-baju-schlaf-mein-kindchen</p> <p>1. Schlaf mein Kind ich wieg dich leise, bajuschki baju, singe dir meine Sternenweise, bajauschki baju</p> <p>2. Schlaf mein Kindchen, halt ein Schläfchen, bajuschki baju, Silbermond und Wolkenschäfchen, sehn von oben zu.</p>	<p><i>Kl. Stern tanzt mit Kind im Rollstuhl über Bühne. Lacht es an und spielt Clown. Anschl. zurück Wolke / Chor</i></p>
<p>Am allerliebschte aber het der chlyy Schtärn Namelos sech vorgstellt, wie's ächt wäri, wenn är mau bir Geburt vomene richtige Prinz chönnti lüüchte!</p>	<p><i>Träumt vor sich hin</i></p>
<p>Orchester: Triangelgeklingel</p>	<p><i>Sternenkinder ein. Stellen sich in einer Reihe auf. Kl. Stern kommt als Letzter zu spät</i></p>

Der chlyy Schtärn het grad wider einisch vor sech häreträimt, wo alli andere Schtärne plötzlech ganz ufgregt hei aafa chüschele mitenang. Vier grossi, strahlendi Ängle sy unger einisch vor ne gschtande. No nie vorhär sy Ängle y ihri Himmelsgägend cho.	<i>Sternenkinder tuscheln aufgeregt nach links und rechts Engel ein</i>
Mit ärschte Gsichter sy di Ängle vor der Schtärnereihe uf und ab gloffe. Was hei sy ächt vor? Niemer het se gwagt z'fraage u alli hei der Schnuuf aaghalte, wo ei Ängel usgrächnet vor em chlyyne Schtärn Namelos isch blybe schtaa und im tief het i d'Ouge gluegt.	<i>Laufen hin und her Grosser Engel zu kl. Stern. 3 andere rundum</i>
Vo so nööch het der chly Schtärn no nie en Ängel gseh. Gross isch er gsy, u strahlend schön, aber er het ou es bitzeli gfürchig usgseh.	<i>Kl. Stern macht grosse Augen, fürchtet sich ein wenig</i>
4. Lied: Ehre sei Gott in der Höhe (RG224) http://www.liederkiste.com/index.php?s=ehre-sei-gott-in-der-hoehe&l=de Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, auf Erden Und den Menschen ein Wohlgefallen. Amen, Amen.	
Da hei d' Ängle mit em chlyyne Schtärn aafa rede. Di andere Schtärne hei d'Ohre gschpitzt, aber niemer het verschtange, was sy mitenang hei z'diskutiere gha.	<i>StK gehen mit Hand zu Ohren, sehen sich an, zucken mit Schultern</i>
Schliesslech hei sech d' Ängle zu de andere Schtärne umdräit und hei zue ne gseit: „Dir Schtärne, tüet öiie Schyyn verdecke. Der chlyy Schtärn Namelos het jetz e wichtige Uftrag. Er mues dreine Manne der Wäg wyyse. Drum darf me jetz nume no ihn gseh uf dr Ärde.	<i>Engel verteilen sich wieder vor der Sternenreihe.</i>
Da hei alli grosse Schtärne ihre Schyyn verdunklet, und ungerenang hei si grätslet, was es ächt mit däm bsunderige Uftrag uf sech heigi.	<i>StK verdecken ihr Licht mit der Hand. Ab Chor</i>
	<i>Dunkle Bühne</i>

2. Bild

Karge Wüstenlandschaft, Sandboden, ein Hindernis zum Darübersteigen

<p>Der chlyy Schtärn Namelos isch langsam und strahlend häll übere Himmel zoge.</p>	<p><i>Kl. Stern ein, zieht über Bühne mit Schemel in der Hand</i></p>
<p>Immer wider het er zu dene drei Manne gluegt, wo unge uf der Ärde ihre Wäg hei gsuecht. Er isch ja sooo ufgregt gsy! Ändlech isch mau öppis passiert: Är ganz eleini het dörfe e wichtige, gheime u spannende Uftrag erledige. Er het nämlech gar nid gwüsst gha, dass är überhoup so häll cha lüüchte!</p>	<p><i>3 Könige ein Kl. Stern steigt auf Schemel, winkt, zeigt Weg, steigt wieder runter, weiter...</i></p>
<p>„I mache’s de ganz bsunders guet“, het der chlyy Schtärn dänkt, „und di andere Schtärne wärde no schtuune, wenn i ne verzelle, dass i drei weisi Manne, u ersch no Schtärndüter, zum nöigeborene Chünig vor Wält ha gfuehrt!“</p>	<p><i>Kommt an Bühnenrand, redet zum Publikum, wirft sich in Brust, winkt wieder Königen</i></p>
<p>5. Mir gönd mit eusem Stern (Gerda Bächli)</p> <p>http://www.musicvision.ch/index.php/de/liederhefte-buecher/45/wienachtsstern-und-naebelhaex-cd-goldigs-chronli,-besonders-empfohlen-detail</p> <p>1. Mir gö mit üsem Schtärn, mir gö mit üsem Schtärn. Mir sy di drü Chünig vom Morgeland und Schtärne hei mer gärn.</p> <p>2. Wo wott er mit üs hii. Wo wott er mit üs hii? Mir wüsse’s nid, doch gö mer mit, hei alls daheim la syy.</p>	
<p>Vili Nächt lang isch der chlyy Schtärn so am Himmel naa gwanderet. Das isch de nid nume schön gsy, sondern ou fei e chly aasträngend. Bi dene drei dört unge isch nämlech nid immer alls ganz rund gloffe. Mängisch sy si furchtbar langsam ungerwägs gsy – trotz de Kamel...</p>	<p><i>Kl. Stern. zieht weiter, auf Schemel, winkt – aber Könige machen gemütlich Pause, essen, Kamele nerven sich, zeigen auf den Stern, bedeuten den Königen aufzustehen, stupsen sie an...</i></p>

<p>6. Ich Kamel (Andrew Bond)</p> <p>https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=kamel</p> <p>1. Mir sy scho vili Kilometer gwanderet, und unterwegs hani mi immer gwunderet I wüssti halt so gärn, werum mir gfolget sy däm Schtärn, doch i Kamel i armi Seel, mir seit me nüt.</p>	
<p>Drum het der chlyy Schtären nid z'schnäll dörfe vorwärtsgaa, süsch hei di drei Manne nümme hingenache möge. Aber allzu langsam hei sy de ou nid dörffe sy, schliesslech sötte sy ja no rächtzytig a ihrem Ziil aacho – Kamel hiin oder här.</p>	<p><i>nach Lied klettern 2 Könige über Steine, beim 3. weigert sich das Kamel</i></p>
<p>2. Mir sy dür d'Wüeschti greist als Karawane, über Bärge, Täler bis da ane I wüssti halt so gärn, werum mir gfolget sy däm Schtärn, doch i Kamel i armi Seel, i ha jtz gnue!</p>	<p>,</p>
<p>Langsam aber sicher isch der chlyy Schtärn ungeduldig worde mit dene Manne und irne Kamel: Di söue Mau chly vorwärtsmache dört unge, wüu das Chünigsching wartet de mit syre Geburt ou nid ewig!</p>	<p><i>Ein Kamel rennt davon und zieht König hinter sich her</i></p>
	<p><i>Dunkle Bühne</i></p>

<p>Wider isch der chlyy Schtärn ga luege und het alles abglüüchtet, aber niene het er das nöigeborene Chünigschind gseh. Vor luter Ratlosigkeit isch sy Schyyn geng bleicher und bleicher worde, während die drei Schtärndüter ungerdesse i allne Hüser nach däm Chünigschind sy ga fraage</p>	<p><i>Kl. Stern leuchtet alles aus... Könige klopfen inzwischen bei kleinen Häusern an, Bühnenkid streckt Kopf raus, verneint, dann weiter zum nächsten Haus... Kamele nerven sich</i></p>
<p>Der chlyy Schtärn Namlos isch ganz verzwyfflet gsy. Vilech het er ja di faltsche Manne gfuehrt. Eigentlech - jetz, woner sech's überleit - hei si ja gar nid bsunders wichtig usgseh. Si hei nume eifachi Reisechleider annegha und nid bsunders viil Gepäck by sech. U d' Ängle het er ersch no verpasst. Wahrschynlech isch das chünigleche Chind nöime ganz anders uf d'Wält cho, und är berchunnts vermuetlech gar nie z'gseh...</p>	<p><i>Kleiner Stern sitzt auf Schemel ab lässt traurig Kopf hängen, vergräbt Gesicht in Armen...</i></p>
<p>Ratlos sy di drei Mann näb irne Kamel gschtande u der chlyy Schtärn het lyysli aafa briegge, woner plötzlech hinger siich öppis ghört:</p>	<p><i>Könige ratlos, fragen weiter, Kamele langweilen sich, liegen ab Engel ein, im Halbrund hinter Stern</i></p>
<p>8. Engel kommen leise (Reimund Hess)</p> <p>https://www.stretta-music.com/hess-unbeirrt-nr-348739.html</p> <p>Engel kommen leise, sie sind Boten von dir. Manchmal kann ich spüren, sie sind nahe bei mir. An allen Orten können sie um uns sein. Wann wir sie brauchen, weisst nur du allein.</p>	<p><i>Kanon</i></p>
<p>Di vertrouti Schtimm vom grosse Ängel het gseit: „Da bisch du ja, chlyyne Schtärn, mir hei di scho überall gsuecht. Das Ching isch gebore. Chumm, schnäll!“</p>	<p><i>Gr. Engel steht vor Stern, andere hinten</i></p>
<p>Der chlyy Schtärn het öppis wölle säge, aber d' Ängle sy scho mit grosse Schritte dervo ggange, und der chlyy Schtärn het müesse pressiere, das er ne het hingenache möge.</p>	<p><i>Engel voraus, kl. Stern hebt Arm, schaut ihnen verdattert nach</i></p>

<p>„Naturlech“, het er dänkt und het wider ganz häll afa lüüchte, „der Chünig vo der Wält chunnt doch nid i somene armseelige Stedtli uf d'Wält. Er het sy Palascht dusse bout, vor der Stadt, zmitts imene grosse Garte.“ So isch der chlyy Schtärn de Ängle nache grennt und di drei Schtärndüter sy sim hälle Schyyn hingenache ggange.</p>	<p><i>Kl. Stern schlägt sich an Stirn, schüttelt Kopf läuft Engeln hinterher, tanzt glücklich, hüpf, holt wieder auf... Könige folgen, müssen Kamele ziehen</i></p>
	<p><i>Dunkle Bühne</i></p>

Der chlyy Schtärn Namelos het sech d'Träne us de Ouge blinzlet und het abe gluegt. „Di Schtimme chöme ja us em Schtall da ungäl“, het's der chlyy Schtärn dünkt. Da het er all sy Muet zämegno, isch vom Himu obenabe gschtige und het vorsichtig y Schtall yne glüüsslet.	<i>Schaut hoch, wischt Augen, kommt runter, schleicht nach vorne, schaut von aussen in Stall...</i>
Imene Fuetterchrippli isch es Bébé gläge und het fridlech gschlaafe. Rundum sy scho huufe Gescht versammelt gsy: En Ochs und en Esel, Hirten und Schaaf, paar Hüener und d'Eltere vom Bébé, d'Maria und der Joseph.	<i>Hirten+Schafe treten nacheinander ins Schattenspiel, Maria zeigt Kind, Joseph nimmt Geschenke, dankt,...</i>
<p><u>10. Heut ist ein Sternlein vom Himmel gefallen</u> (Gottfried Wolters)</p> <p>http://www.liederschatz.net/musik/Heut%20ist%20ein%20Sternlein%20vom%20Himmel%20gefallen%20Noten%20DE.pdf</p> <p>1. Heut ist ein Sternlein vom Himmel gefallen; Hat's keiner gesehn? Es leuchtet uns alln. Es leuchtet das Sternlein mit helllichem Schein ins Herz hinein.</p> <p>2. Heut ist der Himmel zur Erde gekommen. Hat's keiner gespürt, hat's keiner vernommen? Es leuchtet der Himmel mit helllichem Schein ins Herz hinein.</p>	<i>Dazu: Maria bringt Jesus zu Sternenkindern, eines nach dem andern streut ihm Glitter über den Kopf</i>
„Gueten Aabe, chlyyne Schtärn“, het der Joseph gseit und het gschmunzelt. „I weiss, du hesch dänkt das Ching chömi de imene prächtige Palascht uf d'Wält. Aber lueg der doch mal üsi Gescht aa: Hirten und Schaaf, eifachi Lüt und viil Tier. Die hätte sech ja nie y ne Palascht ynegwagt, derby isch der Jesus doch grad äxtra für si cho.“	<i>Maria legt Kind zurück, Joseph kommt zu Stern, lädt ihn ein nach drinnen, zeigt auf „Gäste“. Könige + Kamele ziehen ein aus Chor</i>
„Drum muesch du nümme truurig sy!“, het d'Maria gseit, „Mir hei dir wölle Merci säge, das du d'Schtärndüter hesch zue nis bracht. Ohni di hätte si der Wäg nie gfunge, und derby hei sy doch scho soo lang uf das nöie Chünigsching planget!“	<i>St. zu Maria, sie dankt, nimmt Kind und gibt es dem kl. Stern: Stern tanzt mit Kind und ...</i>
Der chlyy Schtärn het aafa schtrahle, wie no nie und het ganz glücklech mit allne andere aafa singe:	<i>...streut ihm Glitter über den Kopf</i>

<p>11. Liechtli-Kanon (Gerda Bächli)</p> <p>http://www.musicvision.ch/index.php/de/liederhefte-buecher/45/wienachtsstern-und-naebelhaex-cd-goldigs-chronli,-besonders-empfohlen-detail</p> <p>Es Liechtli han i, es Liechtli für di, es Liechtli für alli, das es häll wird uf der Wält.</p>	<p>Kanon, dazu:</p> <p><i>Alle Sternenkinder legen ihr Sternenlicht vorne auf Bühne und bleiben dahinter stehen</i></p>
<p><i>Das isch es schöns Erläbnis, wo dir da heit gha, liebe Mond, und dir Planetefründe, ändlech weis i, wi das isch gsy mit em chlyyne Schtärn.</i></p> <p><i>Füre Jesus isch äbe niemer z'arm und niemer z'chlyy gsy. Är het alli chönne bruuche und het für jedes en Ufgaab gha – für Mönsche und Schtärne.</i></p> <p><i>D'Hirte hei de am nächscte Tag alles de Lüt vo Bethlehem wyter verzellt, und die hei's irne Fründe wytergseit. Si hei's grad gmacht wi der chlyy Schtärn ou: Si hei de Mönsche der Wäg zum Jesus zeigt.</i></p> <p><i>Drum isch der chlyy Schtärn jetz ou nümm lenger namelos, vo jetz aa heisst er Wiehnachtsschtärn, oder Schtärn vo Bethlehem: Dä, wo de Mönsche der Wäg zum Jesus und zum Fride zeigt.</i></p>	<p><i>Schlussvotum der Erzähler*innen</i></p>
	<p><i>Dunkle Bühne</i></p>